

Auftritt der Titanen

Für die Griechen war das Streben nach der Einheit von leiblicher und geistig-sittlicher Vervollkommenung, also die Verbindung von Athletik und Ästhetik, eine Grundlage ihrer Kultur. In der Haute Horlogerie vereinen sich das Streben nach technischer Perfektion, Robustheit und Alltagstauglichkeit mit der Auswahl wertvoller Materialien und gelungener Gestaltung. Chronos hat 12 besondere Sportuhren der Luxusklasse ausgewählt, die diese Ansprüche in jeweils individuellem Charakter verkörpern.

■ Text: Witold A. Michalczyk ■ Fotos: imagina

CHAMPIONS LEAGUE

Allein schon die Maße machen aus der Crosswind Special von Breitling einen herausragender Zeitmesser: 44 Millimeter im Durchmesser und 17 Millimeter Höhe betonen das maskuline Erscheinungsbild dieses sportlichen Fliegerchronographen. Die Lünette erinnert an das Muskelspiel eines druchtrainierten Athleten. Sie tritt an gegen die Rolex Daytona Cosmograph, den Klassiker aller Sportuhren. Wasserdichtigkeit bis 100 Meter Tiefe garantieren die goldenen Gehäuse beider Luxussportuhren. COSC-zertifizierte Werke geben ihnen Präzision im Alltag. Breitling verlässt sich dabei auf ein Kaliber Eta 2892-2, das in Grenchen für den hohen Anspruch eines Spitzensportlers fit gemacht wird. Das Herz der Rolex stammt aus eigenem Haus, was ihm den Status eines Manufakturkalibers verleiht. Und wenn die Crosswind der muskulöse Athlet der Lüfte ist, dann ist die Daytona der stromlinienförmige Sprinter, dessen

BREITLING

CROSSWIND SPECIAL

Werk: Breitling Kaliber 44 (Basis Eta 2892-2), Durchm. 25,6 mm, Höhe 3,6 mm, 21 Steine, 28 800 A/h, 42 h Gangreserve, COSC-geprüfter Chronometer
Gehäuse: Gelbgold, Durchm. 44 mm, Höhe 17 mm, Lünette einseitig drehbar, Saphirglas, beidseitig entspiegelt, Boden und Krone verschraubt, wasserdicht bis 100 m
Armband und Schließe: Rindleder, Dornschließe
Preis: 10 940



Tachymeterskala die Nähe zum Rennsport betont.
Der Chronograph ww.tc ist die feinsinnige Ergänzung dieses goldenen Trios. Globalität und Sportlichkeit verbindet Girard-Perregaux in diesem Zeitmesser: Er wurde für den urbanen Menschen geschaffen, der Beruf und Freizeit an jedem Ort der Welt zu integrieren weiß und darum die Kostbarkeit jeder Sekunde schätzt. In dieser Gehetztheit gibt ihm dieser Zeitmesser einen zuverlässigen Ruhepol, der ihn zugleich über seine sportlichen Leistungen exakt informieren kann.

ROLEX
OYSTER PERPETUAL
COSMOGRAPH DAYTONA
Werk: Rolex Kaliber 4130,
Durchm. 30,5 mm, Höhe 6,5 mm,
COSC-geprüfter Chronometer
Gehäuse: Gelbgold, Durchm. 40 mm,
Höhe 12,2 mm, Saphirglas, Boden
verschraubt, Krone und Drücker
verschraubt, wasserdicht bis 100 m
Armband und Schließe: Krokoleder,
Faltschließe aus Gelbgold
Preis: 13 905

GIRARD-PERREGAUX
WW.TC
Werk: GP 3387 (Basis GP 3300 mit
Chronographenmodul von Dubois
Dépraz und 24-Std-Aufbau von GP),
Durchm. 30 mm, Höhe 8 mm,
63 Steine, 28 800 A/h
Gehäuse: Rotgold, Durchm. 43 mm,
Unterglas-Lünette beidseitig drehbar,
Saphirglas, Boden mit Sichtfenster,
Krone verschraubt, wasserdicht bis
30 m
Armband und Schließe: Reptilleder,
Dornschließe
Preis: 15 130



POLE POSITION

Baguettesteine und ein roter Rubin geben der Kirium Ti5 Absolute eine feminine Ausstrahlung. Indes ist der Chronograph beileibe keine Schmuckuhr – denn die funkelnende Lünette ist einseitig drehbar und rastet präzise: typisch für eine Taucheruhr. Die Werkstoffe Titan und Kohlefaser erinnern an die Heimat dieses Zeitmessers: die Formel 1. Und mit dem glänzenden Korpus kann man bis 200 Meter tauchen. Noch tiefer hinab geht es mit Omegas Seamaster Professional Diver. Dem Druck in 300 Meter Wassertiefe hält

ihr Weißgoldkorpus stand. Wo die TAG Heuer den Glanz des Luxus betont, setzt Omega auf Purismus, die Sportlichkeit in Reinkultur, die dennoch einen kostbaren Korpus aus Weißgold besitzt. Die Attribute einer Taucheruhr finden sich auch bei ihr: eine einseitig drehbare Lünette und die jederzeit gute Ablesbarkeit. Mit knapp 35 Millimetern Durchmesser wirkt sie im Reigen der massiven Sportler fast zierlich, ohne dass ihr Charakter dabei verloren ginge, und zierte sowohl den Männer- als auch den Frauenarm.



OMEGA SEAMASTER DIVER 300 M

Werk: Omega Kaliber 1120 (basis Eta 2892-A2), Durchm. 25,6 mm, Höhe 3,6 mm, 21 Steine, 28 800 A/h, COSC-geprüfter Chronometer
Gehäuse: Weißgold, Durchm. 34,8 mm, Höhe 12,35 mm, Lünette einseitig drehbar, Boden verschraubt, Krone verschraubt, wasserdicht bis 300 m
Armband und Schließe: Weißgold, Faltschließe
Preis: 11 900

TAG HEUER KIRIUM TI5 CHRONOGRAPH ABSOLUTE

Werk: Eta 251.262 Quarz
Gehäuse: Titan, Durchm. 41 mm, Höhe 11 mm, Lünette einseitig drehbar, besetzt mit Baguette-Diamanten und einem Rubin (inges. 4,81 ct.), Saphirglas, Boden und Krone verschraubt, wasserdicht bis 200 m
Armband und Schließe: Kautschuk, Faltschließe
Preis: 38 500


**PORSCHE DESIGN
PGC**

Werk: Eta 2894, Durchm. 26,4 mm, Höhe 6,1 mm, 37 Steine, 28 800 A/h, 42 h Gangreserve, Titanrotor mit Schwermetallspange
Gehäuse: Rotgold/Titan, Durchmesser 42 mm, Höhe 14,2 mm, Saphirglas, Boden verschraubt und mit Sichtfenster, Krone verschraubt
Armband und Schließe: Kautschukband, Faltschließe
Preis: 8190

**BULGARI
DIAGONO PROFESSIONAL GMT**

Werk: Dubois Dépraz 312 (Basis Eta 2892), Durchm. 25,6 mm, Höhe 3,6 mm, 21 Steine, 28 800 A/h, 42h Gangreserve, geprüfter Chronometer
Gehäuse: Gelbgold, Durchm. 40 mm, Höhe 11,65 mm, Lünette einseitig drehbar mit 24-h-Einteilung, Saphirglas; Boden, Drücker und Krone verschraubt, wasserfest bis 100 m
Armband und Schließe: Gelbgold/Kautschuk, Faltschließe
Preis: 11 500

SIEGERTYPEN

Die Kombination aus glänzendem Rotgold und mattiertem tief schwarzen Titan im Modell PGC ist ohne Zweifel ein Höhepunkt des gestalterischen Konzepts von Porsche Design. Luxus und Schlichtheit, Sportlichkeit und Eleganz treffen in dieser Uhr aufeinander. Die Funktionalität bleibt dabei stets der Fokus der Gestaltung.

Auch Bulgari kombiniert in der Diagono GMT das Edelmetall Gold mit Kautschuk. Die deutsche Designphilosophie, die sich bei Porsche manifestiert, tritt hier gegenüber dem italienischen Hang zu betonten Farben und Formen in den Hintergrund. Dass dabei die Funktionalität nicht vergessen wird, zeigt sich unter anderem an der schnellen Verstellmöglichkeit des Stundenzeigers über die beiden Drücker oder in der farblichen Aufteilung in Tag- und Nachtzonen. Indes: Ein Hang zur Verspieltheit ist auch bei Porsche nicht von der Hand zu weisen. Wie anders ließe sich der Aufzugsrotor in Form einer Rennwagenfelge erklären?





MATCH RACE

Mit der Royal Oak betrat Audemars Piguet 1972 Neuland: Erstmalig wurde die Sportuhr aus Stahl mit hoher Uhrmacherkunst verbunden. Längst ist der Klassiker zu einer Modellfamilie mit vielen Varianten ausgebaut worden. Ihren Namen erhielt sie von den mächtigen Kriegsschiffen des British Empire, ihre Form von deren charakteristischen Bullaugen. 44 Millimeter misst das Modell Offshore, die zurzeit mächtigste Royal Oak. Ihre Größe, Funktionalität und technische Perfektion sind ein Bekenntnis zur Sportlichkeit der maskulinen Art.

Auch der Overseas Chronograph von Vacheron Constantin ist im maritimen Umfeld zu Hause. Als jüngerer Gegenspieler der Royal Oak übernimmt er den eleganten Part, ist kleiner, flacher und zierlicher. Die markante Lünette erinnert nicht von ungefähr an das Steuerrad eines klassischen Segelschiffs, sie spielt zugleich aber auch auf subtile Weise mit dem Markenzeichen der Genfer Manufaktur: dem Malteserkreuz.



VACHERON CONSTANTIN OVERSEAS CHRONOGRAPH

Werk: VC 1137 Automatik,
Durchm. 25,7 mm, Höhe, 6,6 mm,
37 Steine, 21 600 A/h, fein finiert
mit Genfer Streifenschliff

Gehäuse: Edelstahl, Durchm.
40 mm, Höhe 12,35 mm,
Saphirglas, Boden verschraubt,
Krone und Drücker verschraubt,
wasserdicht bis 150 m

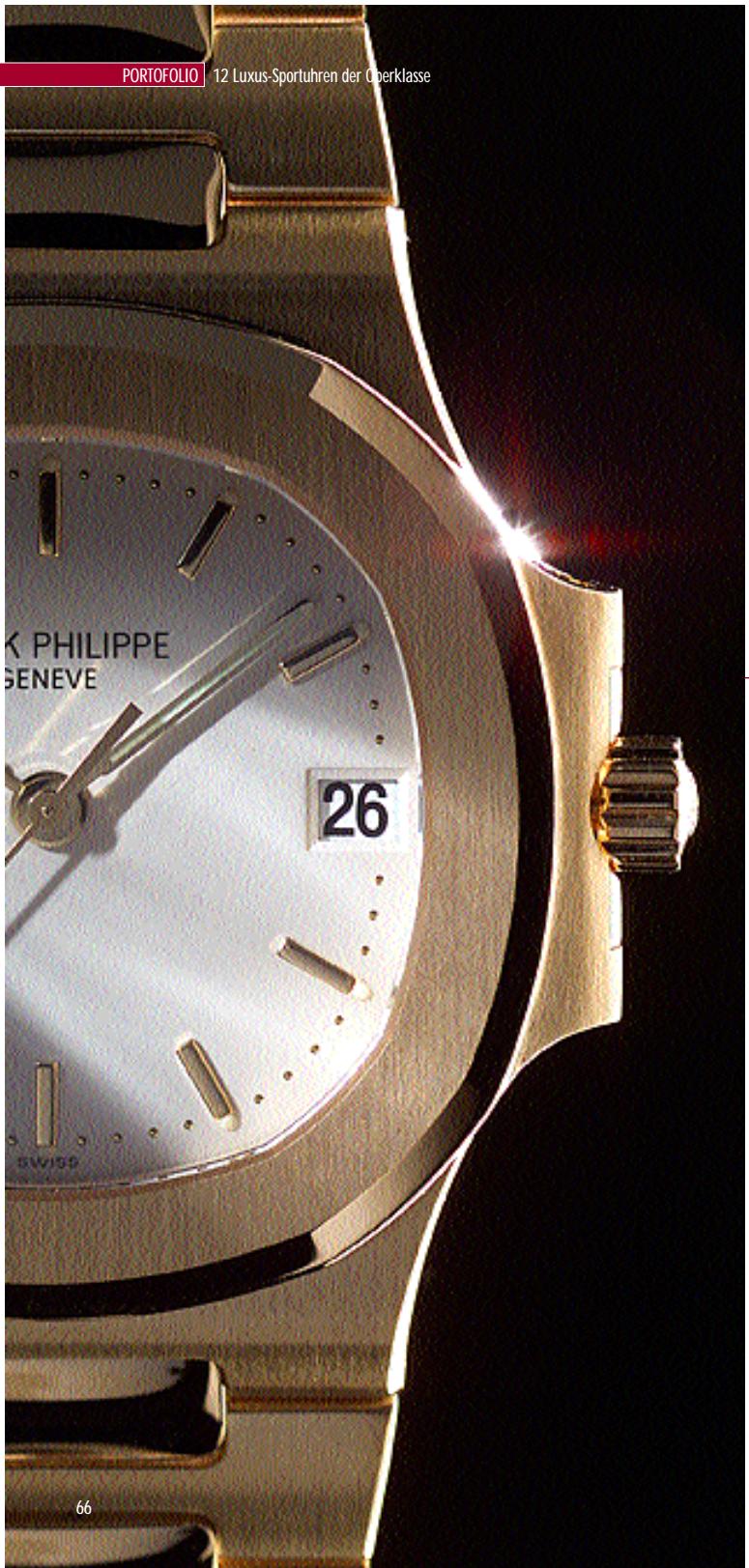
Armband und Schließe: Edelstahl,
Faltschließe
Preis: 10 700

AUDEMARS PIGUET ROYAL OAK OFFSHORE

Werk: Audemars Piguet 2226/2840,
Durchm. 30 mm, Höhe 6,15 mm, 54
Steine, 28 800 A/h, Weicheisen-Innengehäuse zur Magnetfeldab-
schirmung

Gehäuse: Titan, Durchm. 44 mm,
Höhe 14,4 mm, Lünette mit acht Muttern,
Saphirglas, Boden verschraubt,
wasserdicht bis 100 m

Armband und Schließe: Titan,
Faltschließe
Preis: 15 550



GRAND SLAM

Der Nimbus des Außergewöhnlichen wird bei den Namen Patek Philippe und Cartier nie in Frage gestellt. Technisch und gestalterisch werden von beiden Marken Meisterleistungen erwartet. Für ihre Sportuhren haben beide Unternehmen eigene Ansätze, die aber hier zu ähnlichem führen. Seine Faszination erhält das aus einem Stück gefertigte Gehäuse der Nautilus von Patek Philippe durch die gestalterische Kombination von sportlichen und eleganten Elementen. Markant ist die achteckige Grundform der Lünette, bei der jede einzelne Seite für sich elegant abgerundet ist und harmonisch das Saphirglas umschließt. Vor mehr als 20 Jahren wurde die Form entworfen und besteht bis heute durch ihre Zeitlosigkeit. Das Zeug zu einem Klassiker hat auch die Cartier Roadster, der junge Spross einer langen Tradition. Zu einem Blickfang am Handgelenk wird die Uhr durch das Spiel der Formen und Konturen, das in der Verbindung von Krone und Datumslupe einen Höhepunkt erfährt und mit dem am Tacho eines klassischen Sportwagens angelehnten Zifferblatt abgerundet wird.

Chronos 4/2003



PATEK PHILIPPE NAUTILUS

Werk: Patek Philippe
Kaliber 330 SC, Durchm. 27 mm,
Höhe 3,5 mm, 30 Steine,
21 600 A/h, Genfer Siegel

Gehäuse: Gelbgold, 36,12 x 37,5 mm,
Lünette vierfach seitlich ver-
schraubt, Saphirglas, Boden ver-
schraubt, Krone verschraubt, wasser-
dicht bis 120 m

Armband und Schließe: Gelbgold
mit Gelbgoldschließe

Preis: 25 900

CARTIER ROADSTER

Werk: Cartier 3110
(Basis Eta 2892-A2),
Durchm. 25,6 mm, Höhe 3,6 mm, 21
Steine, 28 800 A/h

Gehäuse: Gelbgold, 44,4 x 39,1 mm,
Höhe 12,4 mm, Saphirglas mit Lupe,
Boden verschraubt

Armband und Schließe: Gelbgold
mit Faltschließe

Preis: 19 800



WELTREKORDLER

Diese Kombination verspricht Beständigkeit und vermittelt einen Hauch der Ewigkeit: Das Zifferblatt der 1910 Tantal besteht aus Meteorit und ihr Gehäuse wurde – erstmalig bei einem Zeitmesser – aus Tantal gefertigt. Das erst 1802 entdeckte bläulich schimmernde Tantal gilt wegen seiner Korrosionsfestigkeit als hochwertiger Ersatz für Platin. Aufgrund seines hohen Schmelzpunkts von 2996 Grad Celsius und seiner Härte ist das Metall äußerst schwer zu bearbeiten. Hublot kombiniert dieses Metall der Extreme mit einem feinen, geschmeidigen und doch widerstandsfähigen Werkstoff: Kautschuk gehört heute zu den beliebtesten Materialien für sportliche Uhrenarmbänder. Carlo Crocco, der Präsident von Hublot, war 1980 der Protagonist des Naturkautschuks. Fast 20 Jahre musste er warten, bis andere Marken seiner Idee folgten.

HUBLOT

1910 TANTAL

Werk: Eta 2892-A2,
Durchm. 25,6 mm, Höhe 3,6 mm, 21
Steine, 28 800 A/h

Gehäuse: Tantal, Durchm. 41,6 mm,
Höhe 11,5 mm, Krone verschraubt,
Zifferblatt aus Meteorit, Saphirglas,
wasserdicht bis 50 m

Armband und Schließe: Kautschuk,
Doppelfaltschließe aus Weißgold und
Tantal

Preis: 21 000